

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 77 (2015)
Heft: 5

Rubrik: 40 Jahre MR Suhr und Umgebung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



40 Jahre MR Suhr und Umgebung

1958 entstanden in Deutschland die ersten Maschinenringe (MR), damals noch «Maschinenbanken» genannt. 1963 folgte mit Schüpfen BE die erste Schweizer Gründung. Bald danach zog man in weiteren Mittellandkantonen nach, so auch im Aargau.

Paul Müri, Gränichen

Vor 40 Jahren gab es im Aargau gegen 20 MR. Hauptziel war damals die Kosten senkung durch bessere Maschinenauslastung im überbetrieblichen Einsatz. Die heutigen MR sehen ihre Tätigkeitsfelder aber viel umfassender. So werden neben der Maschinenvermittlung und Organisation von Arbeitseinsätzen auch viele Dienstleistungen angeboten, wie Grüngutverwertung, Arbeiten im Gartenbau, Betriebshilfe und Personalvermittlung; zum Teil wird auch Handel betrieben.

Inzwischen gibt es im Aargau nur noch drei MR. Einer der aktiven Ringe ist der MR Suhr und Umgebung. Mit 36 Mitgliedern, welche aus 14 Gemeinden der Umgebung von Aarau stammen, ist der Ring zwar relativ klein, aber überschaubar, wie Geschäftsführer Peter Knörr und Präsident Stefan Zaugg übereinstimmend betonen. Zwar könnte man mit der heutigen vernetzten Informatik problemlos den Aargau oder sogar die ganze Schweiz zentral verwalten (Abrechnung usw.). Wichtig sei jedoch, dass man einander noch kenne. Der Betriebshelferdienst ist für die Aargauer MR übrigens kein Thema; dafür ist hier der Aargauer Bauernverband zuständig.

Jubiläums-GV

Der MR Suhr und Umgebung wurde 1975 gegründet. Somit konnte mit der 40. GV ein kleines Jubiläum gefeiert werden. Mit Peter Knörr ist seit 1996 erst der zweite Geschäftsführer im Amt. Schwerpunkte der Tätigkeit im MR Suhr sind nach wie vor der überbetriebliche Maschineneinsatz (Miete/Vermietung von Maschinen), verschiedene Lohnarbeiten und vom Geschäftsführer organisierte Holzschnitzeltransporte. So wurden letzten Winter für fünf Grossheizungen rund 6500m³ Schnitzel transportiert. Dabei ergab sich für die beteiligten MR-Mitglieder ein guter Stun-

denlohn. Weitere gemeinsame Einsätze werden z.B. für Gewerbeausstellungen und Festumzüge geleistet.

Die meisten Mitglieder versenden ihre Rapportzettel für ihre Einsätze per Mail. Somit kann der Geschäftsführer Gut- und Lastschriften speditiv drei Mal jährlich verrechnen. Nebst dem Jahresbeitrag von 50 Franken bezahlt der Vermieter pro Rapport eine Verwaltungsgebühr von 2 Prozent bis zu einem Betrag von 400 Franken, maximal jedoch 8 Franken. Nichtmitglieder des MR bezahlen 10 Prozent Zuschlag auf den offiziellen Tarifen. Damit können die Kosten für den Betrieb

Die Mistkette ist das Paradepferd der überbetrieblichen Zusammenarbeit.





Der 46-jährige Peter Knörr (rechts) ist seit 19 Jahren Geschäftsführer des MR Suhr u.U. Er führt in Aarau einen vielseitigen 40 ha umfassenden Milchwirtschafts- und Ackerbaubetrieb. Der 50-jährige MR-Präsident Stefan Zaugg (Mitte) hat einen Rindermast- und Ackerbaubetrieb in Aarau-Rohr mit 34 ha. Aktuar Roger Gysi (41) betreibt mit einem Kollegen eine BG mit Ackerbau und Milchwirtschaft (57 ha). Mit der Zahlungsmoral der Mitglieder ist der Geschäftsführer zufrieden.

des Ringes gedeckt werden; es reicht jeweils noch für ein gutes Nachtessen an der GV. Diese dient einerseits zur Erledigung der statutarischen Geschäfte, aber auch für rege Diskussionen und Gedan-

kenaustausch. Als weitere gemeinsame Veranstaltung findet im Sommer der traditionelle Familienanlass statt. Die MR-Mitglieder schätzen es, sich im Rahmen des MR mindestens zweimal jährlich zu

treffen, sehen sich doch die Landwirte im Dorf oder in einer Region im Allgemeinen nur noch selten, nachdem es keine Milch-sammelstellen (mit täglichem Gedanken-austausch) mehr gibt. ■

Was sagen Mitglieder über ihren Ring?



Alfred Rohr (54), langjähriges MR-Mitglied mit Ackerbau- und Rindermastbetrieb in Hunzenschwil schätzt es, dass er aus einem grossen Maschinenangebot auswählen kann und damit wenig eigene Maschinen haben muss. Rohr lässt mehrere Arbeiten über den Ring im Lohn ausführen. Besonderes Lob zollt er der Kameradschaft im Ring.



Ueli Geier (63), Mitglied seit Beginn, bewirtschaftet mit seinem Bruder in Küttigen einen vielseitigen Betrieb mit Rinderaufzucht, Ackerbau sowie Obstbau und Direktvermarktung. Geiers waren froh, dass sie verschiedene Spezialmaschinen (z.B. für den Kartoffelbau, einen hangtauglichen Mistzetter) mieten konnten.



Reto Ulmann (25), Neumitglied aus Erlinsbach mit 43-ha-Betrieb (50 Mutterkühe, 17 ha OA) war früher im Kanton Zürich MR-Mitglied. Für ihn ist diese Art Zusammenarbeit selbstverständlich, und darum meldete er sich beim MR Suhr, als er vergangenes Jahr in den Aargau wechselte.

INSETRAT

Kräftig und wendig ...



... ist der **MLT 840 von Manitou**

- Nenntragkraft bis 4'000kg
- Hubhöhe von bis zu 7.55m
- Wenderadius von nur 3.98m
- John Deere Motor mit 137PS
- M-Shift 5-Gang-Powershift Automatikgetriebe
- LS Hydraulikpumpe 180l/min & 250bar Förderleistung
- JSM - Joystick mit Switch and Move
- ECS - Easy Connect Dekompressionssystem



Aggeler
FÖRSTTECHNIK
FÖRDERTECHNIK

Zürich/Ostschweiz/FL/Tessin:
Aggeler AG, 9314 Steinebrunn
Tel. 071 477 28 28, www.aggeler.ch

leiser

Innerschweiz/Nordwestschweiz/BE:
A. Leiser AG, 6260 Reiden
Tel. 062 749 50 40, www.leiserag.ch

MANITOU
www.teleskoplader.ch